

Der Bezirksbürgermeister

Bezirksvertretung 5 (Nippes)

Geschäftsführung

Herr Rupsch

Telefon: (0221) 221-95313

Fax: (0221) 221-95447

E-Mail: guido.rupsch@stadt-koeln.de

Datum: 12.12.2017

Niederschrift

über die **26. Sitzung der Bezirksvertretung Nippes** in der Wahlperiode 2014/2020 am Donnerstag, dem 07.12.2017, 17:00 Uhr bis 19:05 Uhr, Bezirksrathaus Nippes, Sitzungssaal

Anwesend:

Bezirksbürgermeister

Herr Bezirksbürgermeister Bernd Schößler SPD

Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Horst Baumann	SPD	
Frau Karola Mennig	SPD	
Herr Winfried Steinbach	SPD	
Herr Ludger Traud	SPD	
Herr Martin Erkelenz	CDU	
Herr Daniel Hanna	CDU	
Herr Christoph Schmitz	CDU	
Herr Johannes Winz	CDU	
Frau Regina Bechberger-Kokot	GRÜNE	
Frau Bärbel Hölzing	GRÜNE	
Herr Helmut Metten	GRÜNE	
Frau Anke Mönnink	GRÜNE	
Herr Dr. Alexander Schmalz	GRÜNE	
Herr Biber Happe	FDP	
Herr Michael Gabel	pro Köln	bis 18:15 Uhr

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Herr Bürgermeister Dr. Ralf Heinen	SPD	
Frau Erika Oedingen	SPD	
Herr Manfred Richter	GRÜNE	ab 18:00 Uhr
Herr Horst Thelen	GRÜNE	
Herr Thomas Hegenbarth	BUNT	ab 18:40 Uhr

Verwaltung

Herr Ralf Mayer	02-5
Herr Guido Rupsch	02-5
Herr Hendrik Schwark	61

Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Niehl (Az.: 02-1600-144/17)
3255/2017

- 2.2 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Parksituation in der Gellertstraße 37
(Az.: 02-1600-137/17)
3268/2017
3. **Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
4. **Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
5. **Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
6. **Annahme von Schenkungen**
7. **Anfragen gemäß §§ 4 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
 - 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
 - 7.1.1 Beleuchtung Neusser Straße/Gürtel Bezirksrathaus- VHS sowie Anbringung von zusätzlichen Fahrradnadeln
hier: Anfrage der SPD-Fraktion in der Sitzung der Bezirksvertretung Nippes am 08.12.2016, TOP 7.2.2
3251/2017
 - 7.1.2 Dreizehnter Statusbericht zum Ausbau der Kindertagesbetreuung in Köln
3035/2017
3540/2017
 - 7.1.3 Aufstellen und Leerung der Abfallbehälter im Stadtbezirk
3600/2017
 - 7.1.4 Verwilderte Freifläche an der Hohenfriedbergstraße
hier: Anfrage der SPD-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung Nippes vom 21.09.2017, TOP 7.2.4
3304/2017
 - 7.1.5 Passivsammler im Bezirk Nippes zur Erfassung der Luftschadstoffbelastung
3681/2017
 - 7.1.6 Beantwortung einer Anfrage der Fraktion Bündnis 90 Die Grünen in der Be-

zirksvertretung Nippes vom 26.10.2017 betreffend Parkplatzsituation im Clouthgelände
AN/1557/2017
3495/2017

- 7.1.7 Verschiebung Umbau verschiedener Straßen im Bezirk Nippes im neuen Haushalt nach 2020/21
hier: Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen aus der Sitzung der Bezirksvertretung Nippes vom 09.11.2017, TOP 7.2.6
3517/2017
- 7.1.8 Kahlschlag in dem Gehölzstreifen zwischen Sebastianstraße und Hermesgasse in Köln-Niehl
AN/0156/2017 - Anfrage der Grünen -
3875/2017
- 7.2 Neue Anfragen
 - 7.2.1 Container im Toni-Steingass-Park
- Anfrage der FDP -
AN/1603/2017
 - 7.2.2 Ersatzpflanzungen auf Grund Gesamtinstandsetzung Mülheimer Brücke
- Anfrage der FDP -
AN/1607/2017
 - 7.2.3 Kriminalitätsentwicklung in Nippes
- Anfrage ProKöln -
AN/1633/2017
 - 7.2.4 Vandalismus im Bezirk Nippes
- Anfrage ProKöln -
AN/1632/2017
 - 7.2.5 Bauherr im Niehler Hafen
- Anfrage der SPD -
AN/1713/2017
 - 7.2.6 Altbaumburgweg
- Anfrage der SPD -
AN/1716/2017
 - 7.2.7 Gesamtschule Nippes
- Anfrage der SPD -
AN/1711/2017

- 7.2.8 Blumenerde und Gartenkompost der AVG - kleinere Gebinde
- Anfrage der Grünen -
AN/1791/2017
- 8. Anträge gemäß §§ 3 und 40 Absatz 2 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 8.1.1 Ausgleichspflanzungen im Bezirk Nippes
- Antrag der Grünen -
AN/1555/2017
- 8.1.2 Gefahr im Verzug auf Schulweg in Niehl
- Antrag der SPD -
AN/1712/2017
- 8.1.3 „Anlieger frei“ in den Clouthwerken
- Antrag der Grünen -
AN/1743/2017
- 8.1.4 Einsatz photokatalytischer Pflasterflächen beim Umbau der Neusser Str. im Abschnitt zwischen Kempener Str. um Niehler Kirchweg
- Antrag der CDU -
AN/1740/2017
- 8.1.5 Kostenfreie WLAN-Hotspots im Bereich der S-Bahnhöfe Nippes, Bilderstöckchen, Longerich
- Antrag der FDP -
AN/1741/2017
- 8.1.6 Alten- und Krankenpflegeverein Köln-Longerich
- Antrag der SPD -
AN/1714/2017
- 8.1.7 Förderung von Elektromobilität für CarSharing im Bezirk Nippes
- Antrag der Grünen -
AN/1744/2017
- 8.1.8 Trimmfitgeräte im Nippeser Tälchen
- Antrag der CDU -
AN/1710/2017
- 8.1.9 Restaurierung der Nippeser Alhambra an der Inneren Kanalstraße
- Antrag der Grünen -
AN/1747/2017

8.1.10 Kita auf der Longericher Hauptstraße
- Gemeinsamer Antrag von SPD und CDU -
AN/1721/2017

8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung
des Landes Nordrhein-Westfalen

9. Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes
Nordrhein-Westfalen

9.1.1 Straßen- und Radwegunterhaltungsmaßnahmen im Kölner Stadtgebiet (Nip-
pes) ab dem Jahr 2017 ff.
hier: Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens
1020/2017

9.1.2 Vergabe von bezirksorientierten Mitteln
3876/2017

9.1.3 Stadtklima-/Stadtverschönerungsprogramm - Bäume, Brunnen, Blumen und
Gewässer
3878/2017

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der
Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9.2.1 Bericht über die Auswirkungen der 1. Änderung der Kölner Stadtordnung
(Erfahrungsbericht-KSO) und 2. Änderung der Kölner Stadtordnung
2649/2017

9.2.2 Starke Veedel - Starkes Veedel
Hier: Bedarfsfeststellung für das Projekt 0.0.1 "Büro für Quartiersmanage-
ment und Aktivierung" in elf Sozialräumen
3096/2017

9.2.3 Starke Veedel - Starkes Köln
Hier: Bedarfsfeststellung für das Projekt 0.0.2 "Prozessbegleitende Evaluati-
on" in elf Sozialräumen
3093/2017

9.2.4 Planfeststellungsverfahren für den Umbau des Autobahnkreuzes Köln-Nord
(BAB 1/BAB 57) einschließlich der notwendigen Folgemaßnahmen an Ver-
kehrswegen und Anlagen Dritter auf dem Gebiet der Stadt Köln
3307/2017

- 9.2.5 Zügigkeitserweiterung der Carl-von-Ossietzky-Gesamtschule, Ossietzkystr. 2, 50737 Köln-Longerich zum Schuljahr 2019/20 nach § 81 Abs. 2 Schulgesetz NRW bei gleichzeitiger Bildung eines Teilstandortes an der Paul-Humburg-Str. 13, 50737 Köln-Longerich
3158/2017
- 9.2.6 262. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
3182/2017
- 9.2.7 Weiterplanungsbeschluss Niehler Gürtel sowie Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen im Teilfinanzplan 1201 – Straßen, Wege, Plätze
2871/2017
- 9.2.8 Neubau eines Wohngebäudes im öffentlich geförderten Wohnungsbau auf dem städtischen Grundstück Lachemer Weg, 50737 Köln-Longerich - Neu- / Umplanungsbeschluss
3194/2017

10. Mitteilungen

- 10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters
- 10.2 Mitteilungen der Verwaltung
 - 10.2.1 Jahresbericht für die Beschlüsse aus der Bezirksvertretung Nippes aus der Zuständigkeit des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik, hier Stand 31.03.2017
1922/2017
 - 10.2.2 Tempo 30 auf der Bergstraße oder Einrichtung einer Tempo-30-Zone hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der Sitzung der Bezirksvertretung Nippes am 15.09.2016, TOP 8.1.3
2556/2017
 - 10.2.3 Straßen- und Radwegunterhaltungsmaßnahmen im Kölner Stadtgebiet (Nippes) ab dem Jahr 2017 ff.
hier: Nachfragen der Bezirksvertretung Nippes in der Sitzung am 21.09.2017, TOP 9.1.1
3220/2017
 - 10.2.4 Änderungen zum Fahrplanwechsel 2017
3424/2017

- 10.2.5 Zukunfts- und bedarfsorientiertes Ressourcenmanagement für schutzsuchende Menschen
3217/2017
- 10.2.6 Unterkunft für Geflüchtete in der Boltens Sternstraße
3651/2017
- 10.2.7 Beschluss der Bezirksvertretung Nippes v. 21.09.2017 zu "Kaufpreisforderungen der Stadt Köln gegenüber Anwohnern der Etzelstraße"
3678/2017
- 10.2.8 Mindeststandards zur Flüchtlingsunterbringung - Stärkung standortübergreifende Betreuung und Steuerung Ehrenamtler
3477/2017
- 10.2.9 Beantwortung von Nachfragen zum Jahresbericht für die Beschlüsse aus der Bezirksvertretung Nippes in der Zuständigkeit des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik
hier: Sitzung der Bezirksvertretung Nippes vom 21.09.2017, TOP 10.2.1
3722/2017

II. Nichtöffentlicher Teil

- 11. Anfragen gemäß §§ 4 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
 - 11.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
 - 11.2 Neue Anfragen
- 12. Anträge gemäß §§ 3 und 40 Absatz 2 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
 - 12.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 12.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 13. Verwaltungsvorlagen**
 - 13.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 13.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

- 13.2.1 Vergabe eines Erbbaurechts zum Zweck des Neubaus einer städtischen Kindertagesstätte am Standort Zonser Str. 1b/Merheimer Platz 20 in Köln-Nippes und Anmietung dieser durch die Stadt Köln
3207/2017

14. Mitteilungen

- 14.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters
- 14.2 Mitteilungen der Verwaltung
 - 14.2.1 Niederschrift des Gestaltungsbeirates vom 25.09.2017
3289/2017

I. Öffentlicher Teil

A. Sachstand Clouth

Herr Röhrig berichtet über den aktuellen Sachstand zum Clouth-Gelände. Der gezeigte Folienvortrag liegt dieser Niederschrift als Anlage bei.

1. Einwohnerfragestunde

2. Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

2.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Errichtung Bewohnerparken in Köln-Niehl (Az.: 02-1600-144/17) 3255/2017

Herr Schmitz erklärt, man sei mehrheitlich gegen weitere Parkraumkonzepte und werde deswegen von einer Parkraumuntersuchung absehen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Nippes dankt dem Petenten für seine Eingabe und beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung einer Parkraumuntersuchung im Bereich des Wohnquartiers um die Gelsenkirchener Straße und der Vorstellung der Ergebnisse mit einem Parkraumkonzept in der Bezirksvertretung Nippes.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen von Grünen und Pro Köln abgelehnt.

2.2 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Parksituation in der Gellertstraße 37 (Az.: 02-1600-137/17) 3268/2017

Die Petentin begründet ihre Eingabe.

Die Bezirksvertretung ändert den Beschlussvorschlag der Verwaltung nach Diskussion ab und es ergeht folgender

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Nippes dankt der Petentin für ihre Eingabe und bittet die Verwaltung, eine Erneuerung der Markierung vorzunehmen und bittet um Prüfung, ob die Einfahrt durch Fahrradnadeln gesichert werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

- 3. Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4. Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5. Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6. Annahme von Schenkungen**
- 7. Anfragen gemäß §§ 4 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
 - 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**
 - 7.1.1 Beleuchtung Neusser Straße/Gürtel Bezirksrathaus- VHS sowie Anbringung von zusätzlichen Fahrradnadeln
hier: Anfrage der SPD-Fraktion in der Sitzung der Bezirksvertretung Nippes am 08.12.2016, TOP 7.2.2
3251/2017**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.
 - 7.1.2 Dreizehnter Statusbericht zum Ausbau der Kindertagesbetreuung in Köln 3035/2017
3540/2017**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.
 - 7.1.3 Aufstellen und Leerung der Abfallbehälter im Stadtbezirk 3600/2017**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.
 - 7.1.4 Verwilderte Freifläche an der Hohenfriedbergstraße
hier: Anfrage der SPD-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung Nippes vom 21.09.2017, TOP 7.2.4
3304/2017**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.
 - 7.1.5 Passivsammler im Bezirk Nippes zur Erfassung der Luftschadstoffbelastung
3681/2017**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

**7.1.6 Beantwortung einer Anfrage der Fraktion Bündnis 90 Die Grünen in der Bezirksvertretung Nippes vom 26.10.2017 betreffend Parkplatzsituation im Clouthgelände
AN/1557/2017
3495/2017**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

Frau Hölzing bittet, im nächsten Jahr neue Zahlen vorzulegen.

**7.1.7 Verschiebung Umbau verschiedener Straßen im Bezirk Nippes im neuen Haushalt nach 2020/21
hier: Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen aus der Sitzung der Bezirksvertretung Nippes vom 09.11.2017, TOP 7.2.6
3517/2017**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

**7.1.8 Kahlschlag in dem Gehölzstreifen zwischen Sebastianstraße und Hermesgasse in Köln-Niehl
AN/0156/2017 - Anfrage der Grünen -
3875/2017**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

7.2 Neue Anfragen

**7.2.1 Container im Toni-Steingass-Park
- Anfrage der FDP -
AN/1603/2017**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

**7.2.2 Ersatzpflanzungen auf Grund Gesamtinstandsetzung Mülheimer Brücke
- Anfrage der FDP -
AN/1607/2017**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

**7.2.3 Kriminalitätsentwicklung in Nippes
- Anfrage ProKöln -
AN/1633/2017**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

7.2.4 Vandalismus im Bezirk Nippes
- Anfrage ProKöln -
AN/1632/2017

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

7.2.5 Bauherr im Niehler Hafen
- Anfrage der SPD -
AN/1713/2017

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

7.2.6 Altbaumburgweg
- Anfrage der SPD -
AN/1716/2017

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

7.2.7 Gesamtschule Nippes
- Anfrage der SPD -
AN/1711/2017

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

7.2.8 Blumenerde und Gartenkompost der AVG - kleinere Gebinde
- Anfrage der Grünen -
AN/1791/2017

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

8. Anträge gemäß §§ 3 und 40 Absatz 2 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.1.1 Ausgleichspflanzungen im Bezirk Nippes
- Antrag der Grünen -
AN/1555/2017

Der Antrag wird zurückgezogen.

8.1.2 Gefahr im Verzug auf Schulweg in Niehl
- Antrag der SPD -
AN/1712/2017

Der Antrag wird von Herrn Steinbach begründet. Nach anschließender Diskussion ergeht folgender

Beschluss:

Die Verwaltung wird dringend gebeten in Alt Niehl zwei Zebrastreifen an der Kreuzung Merkenicher Straße/Halfengasse und an der Kreuzung Merkenicher Straße/Hermesgasse einzurichten.

Die Verwaltung wird weiter gebeten vorzutragen, warum der Zebrastreifen an der Kreuzung Merkenicher Straße/Hermesgasse abgelehnt wurde.

Abstimmungsergebnis:

Bei Enthaltung von Pro Köln einstimmig beschlossen.

**8.1.3 „Anlieger frei“ in den Clouthwerken
- Antrag der Grünen -
AN/1743/2017**

Frau Bechberger begründet den Antrag mit langen Schlangen vor der Ampel Niehler Straße/Xantener Straße.

Herr Winz weist darauf hin, dass die Bauarbeiten noch nicht abgeschlossen seien. Er möchte wissen, wie sich die Situation entwickelt. Außerdem bezweifelt er die Wirkung eines Schildes „Anlieger frei“.

Herr Happe ist der Ansicht, dass der Gürtelausbau ein wirksames Mittel sei, den Schleichverkehr zu unterbinden.

Herr Gabel möchte erst mal abwarten.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, nach Fertigstellung der Josefine-Clouth- Straße, der Seekabelstraße usw., also an den Einfahrten des urbanen Wohnquartiers „Clouth“ Verkehrsschilder „Anlieger frei“ aufzustellen, um „Schleichverkehr“ durch das Gelände zu verhindern.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Grünen abgelehnt.

**8.1.4 Einsatz photokatalytischer Pflasterflächen beim Umbau der Neusser Str. im Abschnitt zwischen Kempener Str. um Niehler Kirchweg
- Antrag der CDU -
AN/1740/2017**

Der Antrag wird von Herrn Schmitz begründet und in einen Prüfauftrag umgewandelt.

Frau Mönnink weist darauf hin, dass die Wirkung des stickstoffreduzierenden Belags noch nicht wissenschaftlich belegt sei.

Herr Gabel gibt zu bedenken, dass die Kosten evtl. auf die Anwohner umgelegt würden.

Beschluss:

Im Zuge des Umbaus der Neusser Straße im Bereich zwischen Abzweig Kempener Straße und Niehler Kirchweg soll geprüft werden, ob die Beläge im Fahrbahn- und Gehwegbereich mit einem sogenannten stickstoffreduzierenden Belag versehen werden können.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimme von Pro Köln beschlossen.

**8.1.5 Kostenfreie WLAN-Hotspots im Bereich der S-Bahnhöfe Nippes, Bilderstöckchen, Longerich
- Antrag der FDP -
AN/1741/2017**

Der Antrag wird von Herrn Happe begründet und abgeändert.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, zu prüfen, ob im Bereich der S-Bahnhöfe Nippes, Bilderstöckchen, und der dazugehörigen Stadtbahnstation, sowie Longerich die Einrichtung eines freien WLAN-Zugangspunktes möglich und eine Installation sinnvoll ist und dafür Sorge zu tragen, dass entsprechende Dienstleister dieses umsetzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**8.1.6 Alten- und Krankenpflegeverein Köln-Longerich
- Antrag der SPD -
AN/1714/2017**

Herr Bürgeramtsleiter Mayer trägt vor, dass die Verwaltung schon Bemühungen unternommen habe, aber leider nicht helfen könne.

Auf eine Beschlussfassung wird daher verzichtet.

**8.1.7 Förderung von Elektromobilität für CarSharing im Bezirk Nippes
- Antrag der Grünen -
AN/1744/2017**

Der Antrag wird von Bechberger begründet.

Herr Schmitz erwidert, dass cambio bereits Elektroautos im Bezirk anbiete, beispielsweise am Schillplatz und in der Eisenachstraße.

Der Antrag wird daraufhin in die nächste Sitzung geschoben.

**8.1.8 Trimmfitgeräte im Nippeser Tälchen
- Antrag der CDU -
AN/1710/2017**

Der Antrag wird von Herrn Hanna begründet.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, ggf. in Kooperation mit der RheinEnergie, **kostenfrei verfügbare** „Trimmfitgeräte“ für die Freizeitsportgemeinschaft im Nippeser Tälchen zu installieren – analog der bereits bestehenden „Trimmfitgeräte“ im Blücherpark und am Inneren Grüngürtel.

Abstimmungsergebnis:

Bei Enthaltung von Pro Köln einstimmig beschlossen.

**8.1.9 Restaurierung der Nippeser Alhambra an der Inneren Kanalstraße
- Antrag der Grünen -
AN/1747/2017**

Der Antrag wird von Frau Hölzing begründet und abgeändert.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die für eine grundlegende Restaurierung der denkmalgeschützten Anlage „Alhambra“ an der Inneren Kanalstraße erforderlichen finanziellen Mittel zu ermitteln und der Bezirksvertretung innerhalb von sechs Monaten mitzuteilen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**8.1.10 Kita auf der Longericher Hauptstraße
- Gemeinsamer Antrag von SPD und CDU -
AN/1721/2017**

Der Antrag wird von Herrn Baumann begründet.

Beschluss:

Zur geplanten neuen Kita auf der Longericher Hauptstraße wird die Verwaltung gebeten, der Bezirksvertretung Nippes vorzustellen:

1. die Pläne des Investors
2. die Pläne der Verwaltung zur Regelung des Hol- und Bringverkehrs durch Kraftfahrzeuge bzw. Vorlage von Plänen für eine geänderte Parkordnung oder einer geänderten Verkehrsführung auf der Longericher Hauptstraße
3. die Ergebnisse der Suche nach einem Träger

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9. Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**9.1.1 Straßen- und Radwegunterhaltungsmaßnahmen im Kölner Stadtgebiet (Nippes) ab dem Jahr 2017 ff.
hier: Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens
1020/2017**

Die Bezirksvertretung erweitert die Beschlussvorlage der Verwaltung.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Nippes stellt den Bedarf für die Straßen- und Radwegunterhaltungsmaßnahmen im Stadtbezirk Nippes ab dem Jahr 2017 ff. (entsprechend Anlage) fest und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der Maßnahmen. Auf eine Wiedervorlage im Rahmen des Vergabeverfahrens wird verzichtet.

Folgende Radwege sind in das Unterhaltungsprogramm aufzunehmen:

- Hansenstraße
- Radweg von der Neusser Landstr. 2 bis zur Bezirksgrenze
- Emdener Straße bis Neusser Landstraße

Die Bezirksvertretung bittet, die Einzelmaßnahmen in eine zeitliche Reihenfolge zu bringen und diese der Bezirksvertretung zur Kenntnis zu bringen. Vor Beginn der Maßnahme sollen Art und Umfang mitgeteilt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**9.1.2 Vergabe von bezirksorientierten Mitteln
3876/2017**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Nippes beschließt folgende Vergabe bezirksorientierter Mittel:

- 3.000,-- EUR an den CfB Ford Niehl 09/52 e.V. zur Durchführung der Ford Junior Indoor Masters Cologne 2018
- 700,-- EUR an den Niehler Bürgerverein e.V. zum jährlichen Aufstellen, Schmücken und Beleuchten eines Weihnachtsbaumes
- 100,-- EUR an den Bürgerverein Bilderstöckchen zum Aufstellen eines Weih-

nachtsbaumes

- 2.500,-- EUR an das Kinder- und Jugendhaus Boltensternstraße zur Förderung des vernetzten Multimediaprojektes

Darüber hinaus stellt die Bezirksvertretung Nippes bis zu 35.000,-- EUR für die Anschaffung einer Konferenzanlage, sowie bis zu 5.000,-- EUR für die Anschaffung eines neuen Ausstellungssystems zur Verfügung. Ferner wird die Sanierung des Bildstocks in Bilderstöckchen mit 7.000,-- EUR unterstützt und für den Nikolausmarkt auf dem Schillplatz 2018 werden 2.400,-- EUR zur Verfügung gestellt. Für die Anschaffung zweier Akkus für die mobilen Geschwindigkeitsanzeiger werden bis zu 270,-- EUR bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

9.1.3 Stadtklima-/Stadtverschönerungsprogramm - Bäume, Brunnen, Blumen und Gewässer 3878/2017

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Nippes beschließt, die Stadtverschönerungsmittel 2017 wie folgt zu verwenden:

1. Anschaffung einer Mooswand „City Tree“, Standort wird noch festgelegt	25.000,-- EUR
2. Bienenstöcke Klimapark Köln-Bilderstöckchen	3.000,-- EUR
3. „Mehr artenreiche Wiesen in Köln“ mit Saatmischungen einheimischer, mehrjähriger Pflanzen, Blühstreifen im Stadtbezirk Nippes anlegen	5.000,-- EUR
4. Instandsetzung, Bepflanzung Eingang Nordpark, Ende Duisburger Straße, Niehl	5.000,-- EUR
5. Fünf Bäume Niehler Kirchweg/Zufahrt Parkplatz Hochbahn	7.000,-- EUR
6. Fassadenbegrünung St.-Raphael-Haus (Netzwerk e.V.)	2.100,-- EUR
7. Zwei zusätzliche Abfallbehälter auf der Jesuitengasse, Nähe REWE	500,-- EUR
8. Vier zusätzliche Abfallbehälter auf der Escher Straße zwischen Gürtel und S-Bahn Nippes	1.000,-- EUR
9. Vier Bäume auf dem Grünstreifen Longericher Straße/Am Bilderstöckchen	5.200,-- EUR
10. Vier Bäume in der Grünanlage zwischen Meerfeldstraße und Herforder Straße (Ersatz nach Fällung)	5.200,-- EUR
11. Erweiterung des Seilgartens an der Sternensingerschule	6.000,-- EUR
12. Bouleplatz und Seniorenspielplatz am Niehler Damm	5.000,-- EUR
13. Bänke am Niehler Damm	3.000,-- EUR
14. Zwei Bänke an der Ecke Pallenbergstraße/Jesuitengasse	2.000,-- EUR
15. Eine Bank am Kreisverkehr Schiefersburger Weg/Escher Straße	1.000,-- EUR

16. Treppe zum Spielplatz Leuthenstraße	5.000,-- EUR
17. Aufwertung Christinaplätzchen	6.000,-- EUR
18. Zehn Obstbäume Kuhweg/Niebler Gürtel und an anderen Stellen Nisthilfen	7.000,-- EUR
19. Vernünftige Planung und Umsetzung am Kriegerplatz	6.000,-- EUR
Gesamt:	100.000,-- EUR

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9.2.1 Bericht über die Auswirkungen der 1. Änderung der Kölner Stadtordnung (Erfahrungsbericht-KSO) und 2. Änderung der Kölner Stadtordnung 2649/2017

Die Bezirksvertretung Nippes nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat wie folgt zu entscheiden:

1. Der Rat der Stadt Köln nimmt den beigefügten Bericht über die Auswirkungen der 1. Änderung der Kölner Stadtordnung zur Kenntnis (Anlage 1).
2. Der Rat der Stadt Köln beschließt die 2. Verordnung zur Änderung der Satzung und ordnungsbehördlichen Verordnung über die öffentliche Sicherheit und Ordnung für das Gebiet der Stadt Köln (Kölner Stadtordnung – KSO) in der Fassung der 1. Änderungsverordnung vom 29.01.2017 (Anlage 2).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**9.2.2 Starke Veedel - Starkes Veedel
Hier: Bedarfsfeststellung für das Projekt 0.0.1 "Büro für Quartiersmanagement und Aktivierung" in elf Sozialräumen
3096/2017**

Frau Hölzing möchte wissen, warum der Verfügungsfonds für Bilderstöckchen relativ gering ausfällt.

Die Bezirksvertretung Nippes nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat wie folgt zu entscheiden:

1. Der Rat erkennt den Bedarf der Maßnahme 0.0.1 „Büro für Quartiersmanagement und Aktivierung“ an. Er beauftragt die Verwaltung vorbehaltlich der An-

erkenntnis der noch ausstehenden sozialraumspezifischen Integrierten Stadtentwicklungskonzepte (ISEK) die Maßnahme in den nachfolgenden elf Sozialräumen als Bestandteil des Programms „Starke Veedel – Starkes Köln“ extern zu vergeben:

- Bickendorf, Westend und Ossendorf
- Bilderstöckchen
- Buchheim und Buchforst
- Blumenberg, Chorweiler und Seeberg-Nord
- Bocklemünd/Mengenich
- Höhenberg und Vingst
- Humboldt/Gremberg und Kalk
- Meschenich und Rondorf
- Mülheim-Nord und Keupstraße
- Ostheim und Neubrück
- Porz-Ost, Finkenbergr, Gremberghoven und Eil

Die Finanzierung der mit 70 Prozent förderfähigen Maßnahmen erfolgt aus Teilergebnisplan, 0902, Stadtentwicklung, Teilplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.

2. Der Rat verzichtet auf die Vorlage zur formalen Vergabeentscheidung, wenn das Vergabe- und das Rechnungsprüfungsamt den Vergabevorschlägen der Vergabestelle einvernehmlich und ohne Einschränkungen zustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

9.2.3 Starke Veedel - Starkes Köln

Hier: Bedarfsfeststellung für das Projekt 0.0.2 "Prozessbegleitende Evaluation" in elf Sozialräumen 3093/2017

Die Bezirksvertretung Nippes nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss wie folgt zu entscheiden:

1. Der Stadtentwicklungsausschuss erkennt den Bedarf der Maßnahme 0.0.2 „Prozessbegleitende Evaluation“ an. Er beauftragt die Verwaltung vorbehaltlich der Anerkennung der noch ausstehenden sozialraumspezifischen Integrierten Stadtentwicklungskonzepte (ISEK) durch das Land NRW die Maßnahme in den nachfolgenden elf Sozialräumen als Bestandteil des Programms „Starke Veedel – Starkes Köln“ extern zu vergeben:

- Bickendorf, Westend und Ossendorf
- Bilderstöckchen
- Buchheim und Buchforst
- Blumenberg, Chorweiler und Seeberg-Nord
- Bocklemünd/Mengenich
- Höhenberg und Vingst

- Humboldt/Gremberg und Kalk
- Meschenich und Rondorf
- Mülheim-Nord und Keupstraße
- Ostheim und Neubrück
- Porz-Ost, Finkenberg, Gremberghoven und Eil

Die Finanzierung der mit 70 Prozent förderfähigen Maßnahmen erfolgt aus Teilergebnisplan, 0902, Stadtentwicklung, Teilplanzeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.

2. Der Stadtentwicklungsausschuss verzichtet auf die Vorlage zur formalen Vergabeentscheidung, wenn das Vergabe- und das Rechnungsprüfungsamt den Vergabevorschlägen der Vergabestelle einvernehmlich und ohne Einschränkungen zustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

9.2.4 Planfeststellungsverfahren für den Umbau des Autobahnkreuzes Köln-Nord (BAB 1/BAB 57) einschließlich der notwendigen Folgemaßnahmen an Verkehrswegen und Anlagen Dritter auf dem Gebiet der Stadt Köln 3307/2017

Die Bezirksvertretung Nippes nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss wie folgt zu entscheiden:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, im Planfeststellungsverfahren für den Umbau des Autobahnkreuzes Köln-Nord (BAB 1 / BAB 57) einschließlich der notwendigen Folgemaßnahmen an Verkehrswegen und Anlagen Dritter auf dem Gebiet der Stadt Köln, die in Anlage 6 beigefügte Stellungnahme abzugeben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

9.2.5 Zügigkeitserweiterung der Carl-von-Ossietzky-Gesamtschule, Ossietzkystr. 2, 50737 Köln-Longerich zum Schuljahr 2019/20 nach § 81 Abs. 2 Schulgesetz NRW bei gleichzeitiger Bildung eines Teilstandortes an der Paul-Humburg-Str. 13, 50737 Köln-Longerich 3158/2017

Die Bezirksvertretung Nippes nimmt die Vorlage der Verwaltung nach eingehender Diskussion zur Kenntnis, erweitert sie und empfiehlt dem Rat wie folgt zu entscheiden:

1. Der Rat beschließt gemäß § 81 Abs. 2 Schulgesetz NRW die Zügigkeitserweiterung der Carl-von-Ossietzky-Gesamtschule Nippes, Ossietzkystraße 2, 50737 Köln-Longerich von 4 Zügen in der Sekundarstufe I und 4 Zügen in der Sekundarstufe II auf 6 Züge in der Sekundarstufe I aufbauend ab dem Schuljahr

- 2019/20 und 5 Züge in der Sekundarstufe II aufbauend ab dem Schuljahr 2025/26.
2. Der Rat der Stadt Köln beschließt gemäß § 81 Abs. 2 SchulG NRW die Einrichtung des Teilstandortes Paul-Humburg-Straße 13, 50737 Köln-Longerich für die Carl-von-Ossietzky-Gesamtschule Nippes ab dem Schuljahr 2019/20.
 3. Der Rat beauftragt die Verwaltung, bei der Bezirksregierung Köln umgehend nach Beschlussfassung einen Antrag gemäß § 81 Abs. 3 Schulgesetz Nordrhein-Westfalen zur Genehmigung des Beschlusses zu stellen.
 4. Der Rat beschließt zum Stellenplan 2019 die Zusetzung von insgesamt 0,7 Stellen Verwaltungsbeschäftigte/r (Schulsekretär/in) EGr. E7 TVöD für die Carl-von-Ossietzky-Gesamtschule Nippes. Die jeweils für die Schuljahre anteiligen Stellenanteile werden verwaltungsintern entsprechend bereitgestellt. Bis zum Inkrafttreten des Stellenplans werden verwaltungsintern Stellenverrechnungen im Rahmen der bestehenden Möglichkeiten zur Verfügung gestellt.
 5. Der Rat beauftragt die Verwaltung, alle erforderlichen Finanzmittel (ggf. Personal- und/oder Sachkosten) für die schulrechtliche Erweiterung der Carl-von-Ossietzky-Gesamtschule Nippes bei Bildung eines Teilstandortes an der Paul-Humburg-Straße ab Schuljahr 2019/20 gemäß den Ausführungen in der Begründung im Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben, bereitzustellen.
 6. Die sofortige Vollziehung des Beschlusses wird gemäß § 80 Abs. 2 Ziffer 4 Verwaltungsgerichtsordnung angeordnet.

Die Bezirksvertretung Nippes schließt sich der von der Lehrerkonferenz und der Schulpflegschaft schriftlich eingereichten Argumentation an. Darüber hinaus beschließt die Bezirksvertretung Nippes, dass die im Landschaftsschutzgebiet derzeit stehenden Schulcontainer spätestens zu Beginn des Schuljahres 2019/2020 abgebaut werden. Schließlich bittet die Bezirksvertretung um die Beantwortung der Frage, ob es möglich ist, das jetzige Gebäude der Gesamtschule in der Paul-Humburg Straße bis zu Beginn des Schuljahres 2019/2020 zu sanieren.

Abstimmungsergebnis:

Bei Enthaltung von Pro Köln einstimmig beschlossen.

9.2.6 262. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen 3182/2017

Die Bezirksvertretung Nippes nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt den Erlass der 262. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

9.2.7 Weiterplanungsbeschluss Niehler Gürtel sowie Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen im Teilfinanzplan 1201 – Straßen, Wege, Plätze 2871/2017

Herr Bezirksbürgermeister Schößler erläutert, dass er im vorliegenden Fall die Zuständigkeit bei der Bezirksvertretung Nippes sieht und erklärt seinen vorliegenden alternativen Beschlussvorschlag. Auch teilt er mit, dass er auf Grundlage der Unterstützung der Fraktionen von SPD und CDU die Oberbürgermeisterin mit der Bitte um Stellungnahme hinsichtlich der Zuständigkeitsfrage angeschrieben habe. Eine Antwort liege noch nicht vor.

Darüber hinaus äußert Herr Bezirksbürgermeister Schößler sein Unverständnis über den vom Verkehrsausschuss in seiner Sitzung am 05.12.2017 unter TOP 5.9 zum Weiterplanungsbeschluss Niehler Gürtel gefassten Beschluss. Dieser Beschluss verletze eklatant die Zuständigkeitsrechte der Bezirksvertretung Nippes.

Herr Metten führt aus, dass der Fahrradweg nach Ansicht der Grünen überbezirkliche Bedeutung habe. Er hält die Vorgehensweise für eine Verschleppungstaktik.

Herr Bezirksbürgermeister Schößler wehrt sich gegen den Vorwurf, das Verfahren aufhalten zu wollen und weist darauf hin, dass er sich seit Jahren für eine Stärkung der Bezirke einsetze. Es gehe hier im Interesse der Rechtssicherheit um eine Klärung der Zuständigkeit. Der in der Vorlage von der Verwaltung präferierte Beschlussvorschlag bedeute in der Konsequenz lediglich eine Umgestaltung und Optimierung einer bereits vorhandenen Radwegeverbindung. Vor dem Hintergrund der strittigen Zuständigkeitsfrage müsse der Hauptausschuss in dieser Angelegenheit befinden.

Herr Schmitz weist darauf hin, dass die Zuständigkeitsordnung nichts wert sei, wenn man sich nicht an sie halte. Speziell für diesen Radweg werde nicht dargelegt, woraus sich die überbezirkliche Bedeutung ergeben solle. Er moniert zudem, dass zahlreiche Parkplätze wegfallen und stattdessen großflächige Grünflächen angelegt werden sollen. Diese Bereiche lägen eindeutig in der Zuständigkeit der Bezirksvertretung Nippes. Schließlich erinnert er daran, dass die neue Zuständigkeitsordnung ein Kernstück des Koalitionsvertrages zwischen CDU und Grünen im Rat der Stadt Köln sei.

Herr Baumann führt aus, dass es ihm um die Schärfung des politischen Bewusstseins, die Einhaltung der Zuständigkeitsordnung, die Rechte der Bezirksvertretung und um eine rechtliche Klärung gehe.

Herr Metten betont nochmal die überbezirkliche Bedeutung des Radweges.

Bezirksbürgermeister Schößler zitiert aus dem in Rede stehenden Beschluss des Verkehrsausschuss und macht an Einzelbeispielen deutlich, wie seiner Auffassung nach die Rechte der Bezirksvertretung missachtet worden sind.

Herr Hanna hinterfragt kritisch, wie ernst man die Versprechungen nehmen könne, die den Bezirksvertretungen gemacht wurden. Vor dem Hintergrund von Glaubwürdigkeit fordert er Klarheit über die Zuständigkeiten der Bezirksvertretungen.

Frau Hölzing weist den Vorwurf, die Grünen würden sich nicht für die Rechte der Bezirke einsetzen, zurück. Sie glaubt aber, dass das Gesamtpaket überbezirkliche Be-

deutung habe.

Herr Happe möchte die Beschlussvorlage inhaltlich nicht eher beraten, bis die Zuständigkeitsfrage abschließend geklärt ist.

Herr Thelen appelliert, die Zuständigkeitsordnung nicht so formalistisch zu betrachten. Der Verkehr höre ja nicht an den Grenzen eines Stadtbezirks auf. Seiner Auffassung nach seien nur die wenigsten Straßen im Stadtgebiet ohne überbezirkliche Bedeutung. In dem vorliegenden Fall sei eindeutig eine überbezirkliche Bedeutung gegeben. Seiner Meinung – und anders als vom Verkehrsausschuss beschlossen – läge beispielsweise die Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h auf 30 km/h in der Bergstraße in der Zuständigkeit der Bezirksvertretung Nippes.

Herr Steinbach empfindet das Vertrauen zwischen Rat und Bezirksvertretung als zu tiefst erschüttert.

Der Antrag von Herrn Baumann auf Schluss der Debatte wird einstimmig angenommen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Nippes bewertet die Vorlage 2871/2017 sowie den Beschluss des Verkehrsausschusses vom 05.12.2017 zu dieser Vorlage als einen Verstoß gegen die Vorschriften der GO NW (§37GO NRW – Aufgaben der Bezirksvertretungen in den kreisfreien Städten) und gegen die Zuständigkeitsordnung der Stadt Köln i.d.F. vom 20.11.2017. Vor diesem Hintergrund sieht die Bezirksvertretung Nippes in ihrer heutigen Sitzung von einer Beschlussfassung ab. Somit wird die o.g. Vorlage bis zur abschließenden Klärung der Zuständigkeitsfrage zurückgestellt.

Die beschlussgegenständlichen Maßnahmen der Vorlage sowie des Beschlusses des VA betreffen den Stadtbezirk Nippes und unterliegen weitestgehend der ausdrücklichen und eigenständigen Beschlussfassung durch die Bezirksvertretung Nippes. Demzufolge ist das Angebot der Ausübung des einfachen Anhörungsrechts nicht hinreichend.

Daher bittet die Bezirksvertretung Nippes den Bezirksbürgermeister, sich mit allen rechtlich gebotenen Mitteln für die Wahrung der Rechte der Bezirksvertretung Nippes einzusetzen.

Die Oberbürgermeisterin wird gebeten, die Beratung über diese Vorlage auszusetzen, da die Zuständigkeit strittig ist.

Zu Vermeidung einer kommunalverfassungsrechtlichen Streitigkeit und zur Klärung der Zuständig iSd. § 44 GeschO wird der Hauptausschuss gebeten, sich der Frage anzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Grünen beschlossen.

9.2.8 Neubau eines Wohngebäudes im öffentlich geförderten Wohnungsbau auf dem städtischen Grundstück Lachemer Weg, 50737 Köln-Longerich - Neu- / Umplanungsbeschluss 3194/2017

Die Bezirksvertretung Nippes nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt, die bislang auf Grundlage der Beschlussfassung 2649/2013 vom 11.02.2014 durchgeführten Planungen zur Errichtung einer Unterkunft für Geflüchtete einzustellen und die Planungen zu einem konventionellen Neubau im öffentlich geförderten Wohnungsbau auf dem städtischen Grundstück Lachemer Weg, 50737 Köln-Longerich, Gemarkung: Longerich, Flur: 97, Flurstück: 273 aufzunehmen.

Der Rat ermächtigt die Verwaltung, auf der Basis der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) Fachplaner mit den Leistungsphasen 1-3 (Grundlagenermittlung, Vorplanung, Entwurfsplanung) zu beauftragen und die notwendigen Stellungnahmen (z.B. Statik, Vermessung, Boden- und Schadstoffgutachten etc.) einzuholen. Die Planungskosten belaufen sich voraussichtlich auf rund 180.000 € brutto.

Zur Finanzierung der erforderlichen investiven Auszahlungen in Höhe von insgesamt 180.000 € stehen für das Haushaltsjahr 2017 im Teilfinanzplan 1004 - Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum, Teilplanzeile 08 - Auszahlungen für Baumaßnahmen, bei Finanzstelle 5620-1004-5-5128, die notwendigen Mittel zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

10. Mitteilungen

10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

Herr Bezirksbürgermeister teilt mit, dass die nächste Sitzung der Bezirksvertretung Nippes am 01.02.2018 um 17 Uhr stattfindet. Ferner erinnert er an den traditionellen Dreigestirns Empfang, der am Samstag vor Weiberfastnacht stattfindet.

Anschließend dankt er der Verwaltung, der Presse, den Ratskollegen, den BV-Mitgliedern und der Seniorenvertretung für die faire und harmonische Zusammenarbeit.

Herr Baumann dankt dem Bezirksbürgermeister für seine moderate Art.

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 Jahresbericht für die Beschlüsse aus der Bezirksvertretung Nippes aus der Zuständigkeit des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik, hier Stand 31.03.2017 1922/2017

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

10.2.2 Tempo 30 auf der Bergstraße oder Einrichtung einer Tempo-30-Zone hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der Sitzung der Bezirksvertretung Nippes am 15.09.2016, TOP 8.1.3 2556/2017

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

Frau Hölzing fragt nach, ob die Bürgerversammlung zur Göppinger Straße stattfinden wird. Ferner möchte sie zur Anmerkung von Herrn Dr. Clasen wissen, ob man den Rad- und Fußweg durch eine Markierung trennen kann. Die Breite sei dafür ausreichend.

**10.2.3 Straßen- und Radwegunterhaltungsmaßnahmen im Kölner Stadtgebiet (Nippes) ab dem Jahr 2017 ff.
hier: Nachfragen der Bezirksvertretung Nippes in der Sitzung am 21.09.2017, TOP 9.1.1
3220/2017**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.4 Änderungen zum Fahrplanwechsel 2017
3424/2017**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.5 Zukunfts- und bedarfsorientiertes Ressourcenmanagement für schutzsuchende Menschen
3217/2017**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.6 Unterkunft für Geflüchtete in der Boltensternstraße
3651/2017**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.7 Beschluss der Bezirksvertretung Nippes v. 21.09.2017 zu "Kaufpreisforderungen der Stadt Köln gegenüber Anwohnern der Etzelstraße"
3678/2017**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

Die Bezirksvertretung bittet, die aufgeworfenen Fragen im nichtöffentlichen Teil der nächsten Sitzung zu beantworten.

**10.2.8 Mindeststandards zur Flüchtlingsunterbringung - Stärkung standortübergreifende Betreuung und Steuerung Ehrenamtler
3477/2017**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.9 Beantwortung von Nachfragen zum Jahresbericht für die Beschlüsse
aus der Bezirksvertretung Nippes in der Zuständigkeit des Amtes für
Straßen und Verkehrstechnik
hier: Sitzung der Bezirksvertretung Nippes vom 21.09.2017, TOP 10.2.1
3722/2017**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

gez. Schößler
(Bezirksbürgermeister)

gez. Rupsch
(Schriftführer)